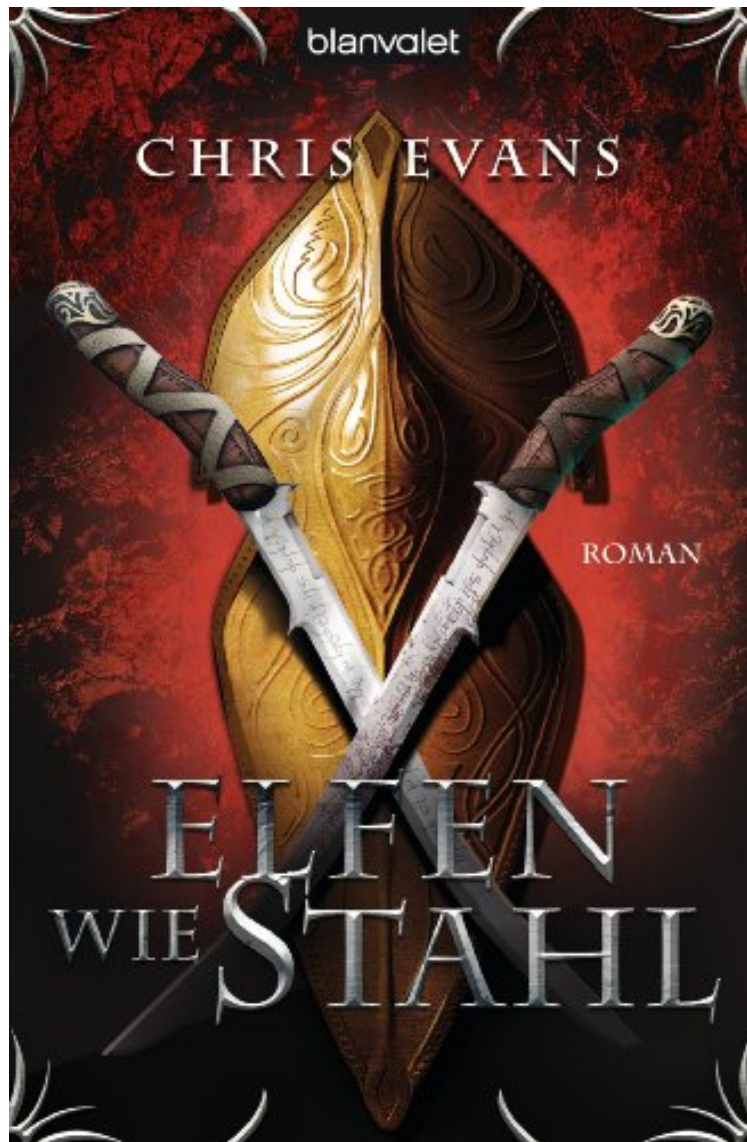


[Get free] Elfen wie Stahl: Roman (Die sthlernen Elfen 1)

Elfen wie Stahl: Roman (Die sthlernen Elfen 1)

Von Chris Evans

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #342833 in eBooksVerffentlicht am: 2013-09-17Erscheinungsdatum: 2013-09-17File Name: B00F4G14KK | File size: 73.Mb

Von Chris Evans : Elfen wie Stahl: Roman (Die sthlernen Elfen 1) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Elfen wie Stahl: Roman (Die sthlernen Elfen 1):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen21 von 24 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nichts Neues bei den Elfen?!Von *Tintenklecks*Zunchst einmal sind da nur zwei Elfen - keine ganze Elitetruppe von ihnen. Etwas Dunkles und Bses regt sich erneut im Imperium von Calahr: Die Schattenhexe. Konowa Flinkdrache wird aus dem Exil zurckbeordert, um eine Truppe zu befehligen, die einen gefallenen Stern ausfindig machen soll. Doch diese

Truppe besteht aus Menschen, einem Zwerg und einem weiteren (zwilichtigen) Elfen, angeführt vom Shnchen der Kaiserin persönlich. Der Marsch geht durch extrem mieses Gelände und man muss sich Kreaturen erwehren, die lange als ausgestorben galten. Das ist im Groben die Geschichte. Chris Evans ist Historiker mit Fachgebiet Militärgeschichte, und so ist fast das ganze Buch auch in eben dieses Gebiet eingebettet. Er hat die Militärgeschichte des 18. Jahrhunderts gewählt. Da haben die Soldaten "Tschakos" auf (riesige, unförmige Hüte, wie die französische Infanterie unter Napoleon). Kreuzgürtel vor der Brust, Musketen, Säbel und die sperrigen Tornister. Es wird viel Wert auf Befehlsketten gelegt, wie marschiert, wie ein Karree gebildet wird, wie man bei Regen die Pulverpfanne trocken hält und so weiter ... Das erinnerte stark an Naomi Novik und ihre Reihe Die Feuerreiter Seiner Majestät 01: Drachenbrut: BD 1. 80% des Romans wird ein unwegsames Land durchquert, aufgelockert durch ein paar Sichtweisen von denen, die ihren Verstand bereits an die Schattenhexe verloren haben. Lichtblicke sind, Konowa, selbst, der so gar nicht Elf ist. Er ist gezeichnet und kann weder Magie wirken, noch die Ordnung der Natur fühlen und, Visyna, eine Einheimische, die das genaue Gegenteil von ihm ist. Richtig Laune macht der Zwerg, Yimt, sein unbeholfener Geführter Alwyn und die undurchsichtige Kriegsberichterstatteerin, Rallie Synjyn. Evans hat das Rad nicht neu erfunden, er hat ihm nur eine andere Uniform beigezogen. Hervorzuheben ist allerdings die Sprache. Der Autor schreibt flott, schwarzhumorig und bissig. Das hat Laune gemacht. Dennoch bleibt die Geschichte ein wenig blass. Auch nervten ein wenig die ganz unverblühten französischen Anleihen. Zum Schluss gibt's dann auch mehr Elfen zu sehen! Leider kein Highlight aber guter Durchschnitt für einen Sommertag im Park. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Elfen wie Stahl Von Kunde Der Roman "Elfen wie Stahl" ist der von Chris Evans (nicht zu verwechseln mit dem gleichnamigen Schauspieler) geschriebene erste Teil einer Trilogie über die sthlerne Elfen, eine als Elitegruppe bezeichnete Schar von Soldaten. Ursprünglich wirklich von Elfen gestellt, sind es nun Menschen, die, angeführt vom Elfen Konowa Flinkdrache und dem etwas dümmlichen Prinzen Tykkin, die ausziehen, um den Stern zu finden, der der Schattenherrscherin nicht in die Hände fallen darf. Gebunden über einen Schwur und vom schwarzen Frostfeuer beeinflusst, verstricken die Gefallenen weiterhin die Kompanie, unfähig die letzte Ruhe zu finden. Zuerst einmal zur besseren Einschätzung der Bewertung: Ich liebe und verschlinge jede Art von Fantasy, aber auch historische Romane und Thriller und bin nur in soweit kritisch, dass die Bücher kurzweilig und unterhaltsam sein müssen. Nicht jeder Autor kann das Rad neu erfinden und so finde ich die Verwendung von Klischees innerhalb eines Genres nicht so dramatisch wie einige meiner Vorredner. Das Buch ist für mich relativ angenehm zu lesen, allerdings verzettelt sich der Autor bei einigen Dingen, die er dann später nicht mehr aufgreift (auch in Teil 2 und 3 nicht mehr), was sehr schade ist. Letztendlich ist der Stil schon eher in Berichtsform gestaltet, obwohl auch viele Dialoge stattfinden. Trotzdem gelingt es mir nicht, mir ein gutes Bild der einzelnen Charaktere zu machen oder die Intentionen, Emotionen und Motive der einzelnen Charaktere genauer zu verstehen. Dadurch wirkt das Buch an manchen Stellen langweilig, da es dem Leser irgendwann egal ist, wie eine Schlacht ausgeht. Ich lese jedes Buch, das ich mir gekauft habe oder das man mir schenkt, eisern bis zum Ende durch und in diesem Fall habe ich es auch nicht bereut. Eine klare Kaufempfehlung kann ich von meinem Standpunkt dennoch nicht aussprechen. Sicherlich ist es für Interessierte an Kriegsstrategien eher zu empfehlen, die sich sowieso nicht so viel aus dem Schicksal der Protagonisten machen. 11 von 17 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nicht wirklich überzeugend Von Boriun Ich habe mich während meines Urlaubs durch diese Geschichte gekämpft und bin im Nachhinein doch sehr enttäuscht. Eine an und für sich gute Idee wurde meiner Meinung nach total verhunzt. Ein Vorweg: Der Titel bezieht sich nicht auf zahlreich vorkommene Elfen sondern auf eine "Elite-truppe" der Armee, die so hieß/heit. Im Endeffekt kommen nicht mal eine Hand voll Elfen im Buch vor. Nun zum meiner Meinung nach negativsten an diesem Buch. Warum lässt der Autor seine Soldaten mit Musketen schießen/kämpfen. Das passt mal so überhaupt nicht zu Elfen und Zwergen. Die Vermischung von realer Kriegsgeschichte und Fantasy-Elementen wie Elfen, Zwergen und Magie passt meiner Meinung nach gar nicht zusammen und wird im Buch auch in keinster Weise logisch dargestellt. Als Fazit kann ich nur sagen, dass ich mir die Fortsetzung sparen werde.

Kurzbeschreibung Sie sind Elfen wie Stahl sie weichen niemals zurück Konowa Flinkdrache ist ein Held unzähliger Schlachten, der Kommandant der sthlerne Elfen und der Mörder eines Vizekönigs. Für dieses Verbrechen wurde er verbannt und seine Eliteeinheit wurde aufgelöst. Doch nun werden seine Dienste erneut benötigt, denn ein geheimnisvoller roter Stern bringt längst vergessene Magie ins Reich zurück. Die uralte Elfenhexe Schattenherrscherin triumphiert bereits, und Konowa Flinkdraches alte Truppe die einzige, die sie aufhalten könnte ist in alle Winde zerstreut Kurzbeschreibung Sie sind Elfen wie Stahl sie weichen niemals zurück Konowa Flinkdrache ist ein Held unzähliger Schlachten, der Kommandant der sthlerne Elfen und der Mörder eines Vizekönigs. Für dieses Verbrechen wurde er verbannt und seine Eliteeinheit wurde aufgelöst. Doch nun werden seine Dienste erneut benötigt, denn ein geheimnisvoller roter Stern bringt längst vergessene Magie ins Reich zurück. Die uralte Elfenhexe Schattenherrscherin triumphiert bereits, und Konowa Flinkdraches alte Truppe die einzige, die sie aufhalten könnte ist in alle Winde zerstreut über den Autor und weitere Mitwirkende Chris Evans wurde in Kanada geboren und lebt heute in New York

City. Er ist Historiker mit dem Fachgebiet Militrgeschichte. "Elfen wie Stahl" ist sein erster Roman. Wolfgang Thon wurde am 17.07.1954 in Mnchengladbach geboren. Nach dem Abitur studierte er Sprachwissenschaft, Germanistik und Philosophie in Berlin und Hamburg. Heute ist er als bersetzer und Autor fr verschiedene Verlage ttig. Er ist Vater von drei mittlerweile erwachsenen Kindern und Lebt, schreibt, bersetzt, reitet und tanzt (Argentinischen Tango) in Hamburg.